

* 22.12.1855 in Telfs
† 07.09.1931 in Telfs

Mühlen-, Sägewerksbesitzer und Landwirt
Bürgermeister (1909-1910, 1911-1919)

Der Anfang der Elektrifizierung in Telfs geht auf den Sägewerksbesitzer Komm.-Rat Franz Rimml zurück. Dieser 1855 geborene, fortschrittlich denkende Mann hatte 1877 aus ärmlichen Verhältnissen heraus einen vorerst in primitiver Art und Weise ausgestatteten Sägewerksbetrieb gegründet. Der junge Unternehmer wirkte als Holzeinkäufer, Sagschneider und Fuhrmann, wobei er in den Anfangsjahren des Betriebes bis dreimal pro Woche mit einem Rindergespann die fertige Holzschnittware bis nach Innsbruck lieferte.

Neben der unermüdlichen Tätigkeit in seinem Beruf erübrigte Rimml aber bald Zeit für Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit. So war er durch mehrere Jahre Obmann des fortschrittlichen Tiroler Bauernvereines im Ort. 1893 zahlte er zu den Gründern der Raiffeisenkasse Telfs, der er in der Folge fünf Jahre als Obmann vorstand. Außerdem wirkte er als Mitbegründer und Mitglied bei verschiedenen Ortsvereinen (Verschönerungsverein, Turnverein usw.) sowie bei überörtlichen Fachverbänden (Tiroler Mühlenverband, Sägereiverband, Gewerbebund), bekleidete viele Jahre die Funktion eines Gemeinderates und Schulaufsehers und wurde am 6. März 1909 sogar einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Aus vorliegenden Einladungen zu Gemeinderats-sitzungen, von Konzepten für Ansprachen und von Legitimationen zum Zwecke der freien Bahnfahrt in Musterungsangelegenheiten läßt sich ersehen, daß Franz Rimml dieses Amt bis Ende 1919 bekleidet hat.

In einem mit 17. Februar 1894 datierten, noch in Familienbesitz befindlichen Schriftstück wurde Franz Rimml die „Konzession zum gewerbsmäßigen Betrieb der von ihm errichteten Anlage für Erzeugung und Leitung von Elektrizität zum Zwecke der Beleuchtung“ erteilt. Das kleine Kraftwerk brachte im Jahre 1895 der Bevölkerung von Telfs das elektrische Licht, und zwar sollen im erwähnten Jahr neben Glühbirnen in Häusern vier Lampen zur Beleuchtung von Straßen montiert worden sein.

Kurz vor Vollendung seines arbeits- und erfolgreichen Lebens, in dem er sich durch unermüdlichen Fleiß und hartes Schaffen zu einer ansehnlichen Stellung emporgearbeitet hatte, wurde Franz Rimml durch die Verleihung des Titels Kommerzialrat öffentlich ausgezeichnet. Er starb im Jahre 1931.

Quelle: „Telfs – Porträt einer Tiroler Marktgemeinde in Texten und Bildern“, S 1117 – RR Walter Thaler

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 11.02.1994 wurde der Straßenabschnitt zwischen der Kreuzung Weißenbachgasse ab dem Bereich Sprengelhauptschule bis zur Kreuzung Autobahnauffahrt südlich der Tennishalle als „Franz-Rimml-Straße“ benannt.



Foto: www.telfs.at - Bürgermeistergalerie